

Sierra Metals: Produktionsergebnisse 1. Quartal 2020, einschließlich Steigerung der Produktion bei allen Metallen

15.04.2020 | [Business Wire](#)

- Jährliche SEC-Unterlagen von Sierra Metals

(Alle Metallpreise in USD)

[Sierra Metals Inc.](#) (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE AMERICAN: SMTS) („Sierra Metals“ oder das „Unternehmen“) hat starke Produktionsergebnisse für das erste Quartal 2020 bekannt gegeben. Dazu zählte eine Steigerung der Produktion bei allen Metallen trotz der Auswirkungen COVID-19 in der zweiten Märzhälfte 2020.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20200415005670/de/>

Yauricocha Mine, Chumpe Plant Flotation Cells (Photo: Business Wire)

Ergebnisse der drei unterirdischen Minen von Sierra Metals in Lateinamerika: die Polymetallmine Yauricocha in Peru sowie die Kupfermine Bolivar und die Silbermine Cusi in Mexiko.

Produktions-Highlights im ersten Quartal 2020

- Silberproduktion von 0,9 Millionen Unzen – Steigerung um 37 % gegenüber dem 1. Quartal 2019
- Kupferproduktion von 11,8 Millionen Pfund – Steigerung um 52 % gegenüber dem 1. Quartal 2019
- Bleiproduktion von 9,1 Millionen Pfund – Steigerung um 31 % gegenüber dem 1. Quartal 2019
- Zinkproduktion von 21,6 Millionen Pfund – Steigerung um 32 % gegenüber dem 1. Quartal 2019
- Goldproduktion von 3.657 Unzen – Steigerung um 84 % gegenüber dem 1. Quartal 2019
- Kupferäquivalent-Produktion von 31,2 Millionen Pfund – Steigerung von 43 % gegenüber dem 1. Quartal 2019
- Rekorddurchsatz des Quartals von 4.315 Tonnen pro Tag („tpd“) in der Mine Bolivar
- Die Produktion in Yauricocha wurde in der zweiten Märzhälfte durch den von der peruanischen Regierung zur Eindämmung von COVID-19 ausgerufenen Ausnahmezustand beeinträchtigt.

Die Mine Yauricocha erreichte im Vergleich zum 1. Quartal trotz des von der peruanischen Regierung zur Eindämmung von COVID-19 am 17. März 2020 ausgerufenen Ausnahmezustands eine Durchsatzsteigerung von 22 %. Der höhere Durchsatz in Kombination mit den höheren Gehalten bei allen Metallen führte zu einem Anstieg der im 1. Quartal 2020 produzierten Pfund Zinkäquivalent von 52 % gegenüber dem 1. Quartal 2019. Infolge der Verlängerung des Ausnahmezustands bis zum 26. April 2020 wird das Unternehmen den Notbetrieb auf dem Bergwerksgelände fortsetzen. Das Unternehmen hält sich weiterhin bereit, die Produktion sehr schnell wieder aufzunehmen und hochzufahren.

Sierra Metals verfügt über die betriebliche Flexibilität, um die Erzaufbereitungsanlage oberhalb der Kapazität von 3.150 Tonnen pro Tag zu betreiben, was Yauricocha helfen sollte, durch die Arbeitsunterbrechung verlorene Erztonnagen aufzuholen. Der um 43 % gestiegene Durchsatz, höhere Gehalte bei allen Metallen und höhere Ausbeuten (Gold ausgenommen) führten in Bolivar zu einem Anstieg der im 1. Quartal 2020 produzierten Pfund Kupferäquivalent um 80 % gegenüber dem 1. Quartal 2019. In Cusi resultierte ein Anstieg des Durchsatzes um 9 % in Kombination mit höheren Gehalten und Ausbeuten zu einem Anstieg der silberäquivalenten Unzen von 28 % im Vergleich zum 1. Quartal 2019. Der Bergbaubetrieb in Mexiko wurde durch die COVID-19-Pandemie im ersten Quartal 2020 nicht beeinträchtigt. Am 31. März 2020

ordnete die mexikanische Regierung eine Aussetzung aller nicht lebensnotwendigen Aktivitäten für 30 Tage an. Demzufolge beschäftigt das Unternehmen in der Mine Bolívar bis zum 30. April 2020 nur eine Belegschaft für Grundversorgungsdienste. Die Mine Cusi wurde für diesen Zeitraum unter ein Pflege- und Instandhaltungsprogramm gestellt. Das Unternehmen geht davon aus, dass nach diesem Zeitraum das normale Produktionsniveau in den Bergwerken wieder aufgenommen wird.

Aufgrund der andauernden Auswirkungen der durch COVID-19 bedingten Arbeitsunterbrechungen in allen Minen hat das Unternehmen seine Produktion- und Kostenprognose für 2020 ausgesetzt, bis eine vollständige Betriebsanalyse erfolgt ist. Das Unternehmen evaluiert die Minen weiterhin und erwartet eine umfassendere Aktualisierung im Zuge des Berichtsprozesses für das 1. Quartal 2020.

Igor Gonzales, President und CEO von Sierra Metals, erklärte: „Ich bin sehr zufrieden mit den starken Produktionsergebnissen im 1. Quartal 2020, die der Anstieg bei allen Metallproduktionen gegenüber dem 1. Quartal 2019 belegt. Dieser Anstieg beinhaltet den durch die COVID-19-Pandemie bedingten Produktionsrückgang in den beiden letzten Märzwochen. Seit Anfang 2019 konnten wir aufgrund der abgeschlossenen Erweiterungen und hochgefahrenen Produktion in Mexiko Steigerungen der Metallproduktion im Quartalsvergleich verzeichnen. Wir haben außerdem die Yauricocha Mine mit höherem Durchsatz betrieben, um die Einbußen aufgrund eines Streiks aus 2019 und dem 1. Quartal 2020 auszugleichen und eine gewisse Tonnageproduktion als Puffer für potenzielle Unterbrechungen aufzubauen. Außerdem profitieren wir weiterhin von vorausschauenden Investitionen und betrieblichen Verbesserungsprogrammen in allen Minen.“

Da wir auch im 2. Quartal 2020 unter den Folgen der COVID-19-Pandemie leiden werden, unterhalten wir in den Minen Yauricocha und Bolívar eine reduzierte Notbelegschaft. Wir hoffen, den Betrieb der Minen schnell wieder auf das Niveau vor der Pandemie bringen zu können, sobald der Ausnahmezustand in Peru und Mexiko aufgehoben ist. In Bolívar rechnen wir weiterhin mit einer Durchsatzsteigerung auf 5.000 tpd. Der in dem kürzlich veröffentlichten technischen Bericht „Bolívar NI 43-101“ ausgewiesene Anstieg der Mineralressourcen belegt unserer Meinung nach ein weiteres Expansionspotenzial, das in einer aktualisierten vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie untersucht wird. Der Betrieb im Bergwerk Cusi wurde wegen der Nähe zu einem städtischen Gebiet während dieser Zeit auf Wartungs- und Instandhaltungsaktivitäten zurückgefahren und wird laufend überprüft, bis sich die Situation verbessert hat. Die peruanische Regierung hat zwar beantragte Genehmigungen während des Ausnahmezustands zurückgestellt. Wir sind jedoch optimistisch, dass wir die erforderlichen Genehmigungen für die Produktionserweiterung in Yauricocha auf 3.600 tpd noch in diesem Jahr erhalten werden.“

Gonzales fuhr fort: „Unsren Aktionären kann ich versichern, dass unsere Fürsorge während dieser COVID-19-Pandemie in erster Linie unserer Belegschaft gilt. Wir verfügen über eine starke Bilanz, und wir haben unsere Kapitalausgaben reduziert und aufgeschoben, um sicherzustellen, dass wir als Unternehmen mit der gleichen Stärke aus dieser Krise hervorgehen wie vor der Pandemie. Wir sind für ein starkes zukünftiges Wachstum und einen starken Cashflow bereit, sobald der Normalzustand wieder hergestellt ist und sich die Metallpreise erholt haben. Wir werden weiterhin umsichtige, strategische Investitionen in das Unternehmen tätigen, die allen Aktionären zugute kommen werden.“

Konsolidierte Produktionsergebnisse

Konsolidierte Produktion	Q1 2020	Q1 2019	% Abw.
Tonnen verarbeitet	740.698	568.401	30%
Durchsatz/Tag	8.465	6.496	30%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	948	691	37%
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	11.775	7.732	52%
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	9.078	6.954	31%
Zinkproduktion (in Tsd. Pfund)	21.646	16.421	32%
Goldproduktion (Unzen)	3.657	1.986	84%
Unze Silberäquivalent (in Tsd.) ⁽¹⁾	4.751	3.988	19%

Pfund Kupferäquivalent (in Tsd.) ⁽¹⁾	31.170	21.767	43%
Pfund Zinkäquivalent (in Tsd.) ⁽¹⁾	84.466	50.562	67%

(1) Silberäquivalente Unzen und kupfer- sowie zinkäquivalente Pfund für das 1. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,57 \$/oz Ag, 2,53 \$/lb Cu, 0,93 \$/lb Pb, 0,80 \$/lb Zn, 1.585 \$/oz Au. Silberäquivalente Unzen und kupfer- und zinkäquivalente Pfund für das 1. Quartal 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 15,57 \$/oz Ag, 2,85 \$/lb Cu, 1,23 \$/lb Pb, 0,94 \$/lb Zn, 1.305 \$/oz Au.

Yauricocha Mine, Peru

Trotz des eingeschränkten Bergbaubetriebs infolge des am 17. März 2020 von der peruanischen Regierung verhängten Ausnahmezustands verarbeitete die Yauricocha Mine im 1. Quartal 2020 285.225 Tonnen. Dies entspricht einem Anstieg von 22 % gegenüber dem 1. Quartal 2019. Der Ausnahmezustand wurde bis zum 26. April 2020 verlängert. Das Unternehmen rechnet damit, ab diesem Datum den normalen Betrieb in der Mine wieder aufzunehmen.

Die in Yauricocha im 1. Quartal 2020 erzielte Durchsatzsteigerung war das Ergebnis der Bemühungen des Unternehmens, den Betrieb zu optimieren, um auf mögliche Arbeitsunterbrechungen vorbereitet zu sein. Die Gehalte waren höher als im ersten Quartal 2019, was auf einen höheren Anteil des in Cuerpos Chicos abgebauten Erzes zurückzuführen ist. Mit dem höheren Erzanteil sollten die gestiegenen Verarbeitungs- und Veredelungskosten sowie die höheren Preise für Zink ausgeglichen werden. Der höhere Durchsatz in Kombination mit höheren Erzgehalten und höheren Ausbeuten bei allen Metallen (mit Ausnahme eines Rückgangs der Zinkausbeute um 2 %) führte zu einer Steigerung der Produktion der zinkäquivalenten Metalle um 52 % im Vergleich zum 1. Quartal 2019.

Eine Zusammenfassung der Produktion aus der Yauricocha Mine für das 1. Quartal 2020 ist nachstehend aufgeführt:

Produktion Yauricocha	Q1 2020	Q1 2019	% Var.
Tonnen verarbeitet	285.225	233.814	22%
Durchsatz/Tag	3.260	2.672	22%
Silbergehalt (g/t)	65,86	63,51	4%
Kupfergehalt	1,14%	1,00%	13%
Bleigehalt	1,56%	1,45%	7%
Zinkgehalt	3,91%	3,56%	10%
Goldgehalt (g/t)	0,69	0,55	24%
Silberausbeute	82,01%	77,23%	6%
Kupferausbeute	75,42%	74,80%	1%
Bleiausbeute	87,91%	88,19%	0%
Zinkausbeute	87,96%	89,51%	-2%
Goldausbeute	19,89%	18,09%	10%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	495	369	34%
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	5.384	3.863	39%

Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	8.608	6.605	30%
Zinkproduktion (in Tsd. Pfund)	21.646	16.421	32%
Goldproduktion (Unzen)	1.254	753	67%
Pfund Zinkäquivalent (in Tsd.) ⁽¹⁾	54.605	35.911	52%

(1) Silberäquivalente Unzen und kupfer- sowie zinkäquivalente Pfund für das 1. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,57 \$/oz Ag, 2,53 \$/lb Cu, 0,93 \$/lb Pb, 0,80 \$/lb Zn, 1.585 \$/oz Au. Silberäquivalente Unzen und kupfer- und zinkäquivalente Pfund für das 1. Quartal 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 15,57 \$/oz Ag, 2,85 \$/lb Cu, 1,23 \$/lb Pb, 0,94 \$/lb Zn, 1.305 \$/oz Au.

Bolivar Mine, Mexiko

Im 1. Quartal 2020 erzielte die Bolivar Mine mit 377.562 verarbeiteten Tonnen einen Rekorddurchsatz, der einen Anstieg von 43 % gegenüber dem 1. Quartal 2019 darstellt. Der durchschnittliche tägliche Durchsatz im 1. Quartal 2020 betrug etwa 4.315 tpd. Im Vergleich zum 1. Quartal 2019 waren die Erzgehalte für Kupfer, Silber und Gold um 11 %, 8 % bzw. 48 % höher. Der höhere Durchsatz in Kombination mit den höheren Gehalten und höheren Ausbeuten bei allen Metallen (mit Ausnahme eines Rückgangs um 6 % bei der Goldausbeute) führte zu einem Anstieg der im 1. Quartal 2020 produzierten Pfund Kupferäquivalent von 80 % gegenüber dem 1. Quartal 2019. Im 1. Quartal 2020 stieg die Kupferproduktion um 65 % auf 6.391.000 Pfund, die Silberproduktion um 61 % auf 210.000 Unzen und die Goldproduktion um 99 % auf 2.191 Unzen gegenüber dem 1. Quartal 2019.

Eine Zusammenfassung der Produktion aus der Bolivar Mine für das 1. Quartal 2020 ist nachstehend aufgeführt:

Produktion Bolivar	Q1 2020	Q1 2019	% Abw.
Tonnen verarbeitet (t)	377.562	263.238	43%
Durchsatz/Tag	4.315	3.008	43%
Kupfergehalt	0,89%	0,81%	10%
Silbergehalt (g/t)	21,09	19,47	8%
Goldgehalt (g/t)	0,28	0,19	48%
Kupferausbeute	85,91%	82,24%	4%
Silberausbeute	82,01%	79,14%	4%
Goldausbeute	63,89%	67,87%	-6%
Kupferproduktion (in Tsd. Pfund)	6.391	3.869	65%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	210	130	61%
Goldproduktion (Unzen)	2.191	1.100	99%
Pfund Kupferäquivalent (in Tsd.) ⁽¹⁾	9.147	5.083	80%

(1) Silberäquivalente Unzen und kupfer- sowie zinkäquivalente Pfund für das 1. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,57 \$/oz Ag, 2,53 \$/lb Cu, 0,93 \$/lb Pb, 0,80 \$/lb Zn, 1.585 \$/oz Au. Silberäquivalente Unzen und kupfer- und zinkäquivalente Pfund für das 1. Quartal 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 15,57 \$/oz Ag, 2,85 \$/lb Cu, 1,23 \$/lb Pb, 0,94 \$/lb Zn, 1.305 \$/oz Au.

Au. Cusi Mine, Mexiko

Cusi Mine, Mexiko

In Cusi war der Durchsatz im 1. Quartal 2020 um 9 % höher. Der durchschnittliche Durchsatz im 1. Quartal 2020 betrug 890 tpd. Erzgehalte und Ausbeuten waren ebenfalls höher als im 1. Quartal 2019, was einem Anstieg von 28 % bei den produzierten Unzen Silberäquivalent entspricht. Die durch Regen bedingten Bodensenkungen im Jahr 2019 führten zu einer mangelhaften Erschließung, sodass der angestrebte Durchsatz von 1.200 tpd verfehlt wurde. Im 1. Quartal 2020 setzt das Unternehmen die Arbeiten an neuen Erschließungszonen mit dem Ziel fort, die Marke von 1.200 tpd im 2. Quartal 2020 zu erreichen. Die Silbergehalte waren geringer als die für das 1. Quartal 2020 angestrebten Gehalte. Die Gründe dafür waren die Verarbeitung von Erz aus diesen neuen Erschließungszonen und die Tatsache, dass höhere Gehalte in der Zone Santa Rosa de Lima wegen der erwähnten Bodensenkungen nicht abgebaut werden konnten.

Die Silberproduktion stieg mit 243.000 Unzen um 26 %, die Goldproduktion mit 212 Unzen um 59 % und die Bleiproduktion mit 471.000 Pfund um 35 % im 1. Quartal 2020 gegenüber dem 1. Quartal 2019.

Wir gehen davon aus, dass eine aktualisierte Schätzung der Mineralressourcen bis Ende des 2. Quartals 2020 fertiggestellt sein wird, die eine erste Mineralreservenschätzung für die Mine enthält.

Eine Zusammenfassung der Produktion aus der Cusi Mine für das 1. Quartal 2020 ist nachstehend aufgeführt:

Produktion Cusi	Q1 2020	Q1 2019	% Abw.
Tonnen verarbeitet (t)	77.911	71.349	9%
Durchsatz/Tag	890	815	9%
Silbergehalt (g/t)	120,88	105,27	15%
Goldgehalt (g/t)	0,18	0,15	18%
Bleigehalt	0,33%	0,30%	10%
Silberausbeute (Flotation)	80,21%	79,53%	1%
Goldausbeute (Auslaugung)	46,53%	37,53%	24%
Bleiausbeute	84,17%	75,21%	12%
Silberproduktion (in Tsd. Unzen)	243	192	26%
Goldproduktion (Unzen)	212	133	59%
Bleiproduktion (in Tsd. Pfund)	471	349	35%
Unze Silberäquivalent (in Tsd.) ⁽¹⁾	286	224	28%

(1) Silberäquivalente Unzen und kupfer- sowie zinkäquivalente Pfund für das 1. Quartal 2020 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 16,57 \$/oz Ag, 2,53 \$/lb Cu, 0,93 \$/lb Pb, 0,80 \$/lb Zn, 1.585 \$/oz Au. Silberäquivalente Unzen und kupfer- und zinkäquivalente Pfund für das 1. Quartal 2019 wurden anhand folgender erzielter Preise berechnet: 15,57\$/oz Ag, 2,85\$/lb Cu, 1,23\$/lb Pb, 0,94\$/lb Zn, 1.305\$/oz Au.

Jährliche SEC-Unterlagen von Sierra Metals

Sierra Metals hat seine jährlichen SEC-Unterlagen fertiggestellt. Exemplare dieser Dokumente sind unter www.sierrametals.com auf der Seite für Investoren unter „Financial Information“ verfügbar. Aktionäre können ein kostenloses Druckexemplar des vollständigen, geprüften Jahresabschlusses anfordern.

Qualitätskontrolle

Alle technischen Produktionsdaten in dieser Pressemeldung wurden geprüft und genehmigt von: Americo Zuzunaga, FAusIMM (Bergbauingenieur) und Vice President of Corporate Planning, qualifizierter Sachverständiger als „kompetente Person“ (Competent Person) im Sinne des Joint Ore Reserves Committee (JORC) Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves.

Augusto Chung, FAusIMM (CP Metallurgie) und Vice President Special Projects and Metallurgy und qualifizierter Sachverständiger als „kompetente Fachkraft“ in Sachen metallurgische Prozesse.

Über Sierra Metals

[Sierra Metals Inc.](#) ist ein kanadisches wachstumsorientiertes Polymetall-Bergbauunternehmen, dessen Produktion aus der Mine Yauricocha in Peru und den Minen Bolívar und Cusi in Mexiko stammt. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte vor Kurzem mehrere neue wichtige Entdeckungen und besitzt noch zahlreiche weitere attraktive „Brownfield“-Explorationsmöglichkeiten an allen drei Minen in Peru und Mexiko innerhalb kurzer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auch auf allen Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorationspotenzial und Potenzial für eine Mineralressourcenerweiterung bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Börse in Lima (Bolsa de Valores de Lima) und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol „SMT“ und an der NYSE American Exchange unter dem Symbol „SMTS“ gehandelt.

Weitere Informationen über Sierra Metals erhalten Sie unter www.sierrametals.com.

Folgen Sie den aktuellen Meldungen zur Unternehmensentwicklung: Internet: www.sierrametals.com | Twitter: [sierrametals](#) | Facebook: [SierraMetalsInc](#) | LinkedIn: [Sierra Metals Inc.](#) | Instagram: [sierrametals](#)

Contact

Mike McAllister, V.P., Investor Relations
Sierra Metals Inc.
+1 (416) 366-7777
E-Mail: info@sierrametals.com

Igor Gonzales, President und CEO
Sierra Metals Inc.
+1(416) 366-7777

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts in Bezug auf das Unternehmen (zusammen „zukunftsgerichtete Informationen“). Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen unter anderem Aussagen im Hinblick auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens, einschließlich der erwarteten Entwicklungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens in künftigen Zeiträumen, der geplanten Explorationstätigkeiten des Unternehmens, der Verfügbarkeit angemessener Finanzmittel des Unternehmens und sonstiger Ereignisse oder Bedingungen, die in der Zukunft eintreten können. Auch Aussagen hinsichtlich der Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen können insofern als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, als sie Schätzungen der Mineralisierungen umfassen, die zu Tage treten werden, falls und wenn die Konzessionsgebiete erschlossen oder weiter erschlossen werden. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen künftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bezifferbarer Beträge und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder künftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie „erwartet“, „geht davon aus“, „plant“, „voraussichtlich“, „schätzt“, „nimmt an“, „beabsichtigt“, „Strategie“, „Ziele“, „Potenzial“ oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Ereignisse eintreten, Handlungen ergriffen bzw. Ergebnisse erzielt werden können“, „können“, „würden“, „dürften“ oder „sollten“ oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder andeuten, sind keine Aussagen über historische Fakten und können

zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Informationen abweichen, einschließlich jeglicher unter der Überschrift „Risk Factors“ in unserem jährlichen Informationsblatt (Annual Information Form) vom Montag, 30. März 2020 beschriebenen Risiken im Hinblick auf das am 31. Dezember 2019 endende Jahr sowie sonstige Risiken, die in den Berichten des Unternehmens an die kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und die U.S. Securities and Exchange Commission („SEC“) aufgeführt sind. Diese Unterlagen sind unter www.sedar.com bzw. www.sec.gov verfügbar.

Diese Auflistung von Faktoren, die zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens beeinflussen können, ist nicht erschöpfend. Zu den zukunftsgerichteten Informationen gehören auch Aussagen über die Zukunft und diese sind naturgemäß ungewiss. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens oder andere künftige Ereignisse oder Bedingungen können aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren maßgeblich von den Darstellungen der zukunftsgerichteten Informationen abweichen. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aufgrund der oben genannten Gründe sollten sich die Leser nicht über Gebühr auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

*Originalversion auf businesswire.com ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20200415005670/de/>*

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/446856--Sierra-Metals--Produktionsergebnisse-1.-Quartal-2020-einschliesslich-Steigerung-der-Produktion-bei-allen-Metallen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).